

## Band IV., Nr. N148, Seite 446

*Die Gebrüder Konrad und Heinrich von Wartenberg übergeben ihr Gut Kunegundehaus, seitheriges Lehen des Johannes von Ringgenburg, um ihres und ihrer Voreltern Seelenheils willen an das Kloster Baidt.*

Ohne Ortsangabe, 1245. November 15.

Cūnradvs<sup>a</sup> et Hainricus fratres de Wartenberc omnibus hoc scriptum inspec-  
turis geste rei noticiam. Sciat universitas vestra, quod, cum Iohannes de  
Ringenburg predium nostrum quod dicitur Kvnegvndehvs<sup>1</sup> de manu nostra  
titulo feudali tenuisset, idem Iohannes memoratum feodum in manus nostras  
resignavit et nos consequenter hoc ipsum predium pro remedio animarum  
nostrarum et parentum nostrorum monasterio de Bivnde iure perpetuo tra-  
didimus possidendum. Facta est autem hec donatio per me Cūnradum in  
Tvselingen<sup>2</sup> presentibus Hvgone de Bvrberc, Cūnrado cognomento Trutsvn,  
Cūnrado de Svnrichingen<sup>3</sup>, Cūnrado de Svnthvsen, Siverido uf dem Aigen,  
Hainrico converso hospitalis de Rotenmvnster, Berhtoldo converso de Bivnde.  
Per me vero Hainricum facta est donatio in curti mea Ingvnrvti<sup>4</sup> presentibus  
Friderico de Wildenstain, Cūnrado plebano de Lvtfridingen, Cūnrado conver-  
so de Rotenmvnster dictus Piscator, Cūnrado Wurstone.<br> <br> Facta  
est autem utraque donatio anno dominice incarnationis M<sup>o</sup>. CC<sup>o</sup>. XL<sup>o</sup>. V<sup>o</sup>.,  
XVII<sup>o</sup>. kalendas Decembris. Ut autem res gesta firmitatis robur obtineat,  
presentem paginam sigillorum nostrorum appensione comunivimus.

—

Der Textabdruck folgt dem Original.<br> <br> In das Pergament sind an drei  
Stellen Einschnitte zur Aufnahme von Siegeln gemacht, allein nur durch den ersten  
und dritten sind Leinenschnüre gezogen, an denen schildförmige Siegel aus röt-  
lichbraunem Wachs hängen. Beide zeigen einen rechts aufsteigenden Löwen, die  
Umschrift des ersten lautet: + *Sigillum H . DE . WARTENBERC*, des zweiten: +  
*Sigillum CÖNRADI DE WARTINBERC* (sämtliche E gerundet). Auf der Rückseite  
der Urkunde steht von ziemlich gleichzeitiger Hand: *Sigillum Cūnradi et H(einrici)  
de WartenbvrC pro quodam predio Kvnegundeshusen*.

<sup>a</sup>In Unzialschrift.

<sup>1</sup>Nicht zu ermitteln; auch die oben abgedruckte und zwei neuere Aufschriften auf dem  
Rücken der Urkunde, welche eben gleichfalls den Namen ohne weitere Erklärungen  
abschreiben, geben keinen Anhaltspunkt für die Deutung.

<sup>2</sup>Deißlingen.

<sup>3</sup>Schwerlich Sinkingen, Niedereschach, VS.

<sup>4</sup>Engenreute.

## Überlieferung und Publikationen

### Lagerort:

Gesamtarchiv der Fürsten zu Waldburg-Wolfegg, Schloss Wolfegg

### Signatur/Titel des Originals:

WoBai U 13

### Überlieferung und Textkritik:

War in Besitz der fürstlich Salm-Reifferscheid-Dyck'schen Gutsherrschaft zu Baidt.

## Weitere Angaben

### Sprache:

Lateinisch

### Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

### Aussteller:

Konrad; von Wartenberg Heinrich; von Wartenberg

### Ortsindex:

Aigen<br> Baidt Wohnplatz (19193)<br> Baidt, RV<br> Burgberg Wohnplatz (13226)<br> Burgberg, Königfeld im Schwarzwald, VS<br> Deißlingen Wohnplatz (12819)<br> Deißlingen, RW<br> Engenreute Wohnplatz (19272)<br> Engenreute, Bergatreute, RV<br> Esenhausen : Wilhelmsdorf RV<br> Esenhausen Wohnplatz (20574)<br> Kunegundehaus<br> Leibertingen Wohnplatz (21141)<br> Leibertingen, SIG<br> Rottenmünster Wohnplatz (12415)<br> Rottenmünster, Rottweil, RW<br> Sinkingen Wohnplatz (13309)<br> Sinkingen, Niedereschach, VS<br> Sunthausen Wohnplatz (12840)<br> Sunthausen, Bad Dür rheim, VS<br> Svnrichingen<br> Wartenberg Wohnplatz (14073)<br> Wartenberg, Geisingen, TUT<br> Wildenstein Wohnplatz (21146)<br> Wildenstein, Leibertingen, SIG